



So macht Trainer sein grosse Freude

René Wullschleger

Die 1. Mannschaft des FC Oftringen hat in der laufenden 3. Liga-Meisterschaft positiv überrascht. Im Zwischenklassament belegt das Lombardi-Team den 2. Rang. Als Ziel haben sich die Verantwortlichen das Erreichen der Aufstiegsspiele gesteckt.

Rückblick und Vorschau auf die 3. Liga-Meisterschaft

Nach dem enttäuschenden Abstieg in die 3. Liga baut der FC Oftringen auf junge Spieler. Wo wird die Mannschaft nach der Vorrunde klassiert sein? So richtig wusste dies vor Meisterschaftsstart niemand. Nun, die Vorrunde ist gespielt und die 1. Mannschaft des FC Oftringen belegt den stolzen 2. Zwischenrang. Trainer Nino Lombardi dazu: „Ich bin selber positiv über den Auftritt und die Einstellung der noch jungen Mannschaft überrascht. Bei allem müssen wir bedenken, dass neun Spieler vom Alter her noch in der Coca-Cola Junior

League spielen könnten.“ Bei den Hauptverantwortlichen wachsen die Bäume darob noch nicht in den Himmel. Laut Nino Lombardi und auch Assistenztrainer Massimo Mingolla befindet sich das Fanion-Team auf dem Weg zurück aus der Namenlosigkeit. „Vom Ziel sind wir noch einiges entfernt. Im taktischen Bereich, in der Leidenschaft ein Spiel unbedingt gewinnen zu wollen oder alles zu geben, sind wir noch verbesserungsfähig. Verbessert muss auch noch die Stabilität werden. Das Potential dieser Mannschaft ist noch nicht ausgeschöpft.“

Aufstieg ist kein Thema

Von einem Direktwiederaufstieg ist beim FC Oftringen keine Rede. Nino Lombardi: „Die Spitzenposition wollen wir natürlich in der Rückrunde verteidigen. Sollte es für die Aufstiegsspiele reichen, so wird das für uns eine gute Erfahrung werden. Oberstes Ziel ist weiterhin, dass sich junge Talente weiterentwickeln können“. Laut Nino Lombardi stimmt bei der 1. Mannschaft alles. „Wir haben eine gute Stimmung im Team. Das

Umfeld und der Anhang unterstützt die Mannschaft. Der Job macht mir grosse Freude. Das letzte halbe Jahr war super. Jeden Freitagabend nach dem Training treffen sich die Spieler im Club-Restaurant. Die Akzeptanz der Mannschaft ist gestiegen. Dies zeigt sich auch am Umstand, dass der Oftringer Anhang zahlreich zu den Auswärtsspielen anreist und die Mannschaft unterstützt. „So macht Trainer sein grosse Freude.“

4. Fussballturnier der OBI Filialen in Oftringen

René Wullschleger

Nach drei Siegen der OBI-Filiale Oftringen reichte es in diesem Jahr „nur“ zum 4. Schlussrang. Kickers Basel zeigte allen den Meister und siegte im Final überlegen mit 4:1 Toren gegen Pumpelstielchen Schönbühl. Rund 200 Fussballerinnen, Fussballer und Fans genossen das Gastrecht auf dem Oftringer „Feld“.



Bei idealen äusseren Bedingungen trug die fussballbegeisterte Belegschaft der Warenkette OBI ihre Schweizer Meisterschaft aus. Rund 200 Spielerinnen, Spieler und Fans fanden sich am Ende Juni auf dem Oftringer „Feld“ ein und prägten das vierte OBI-Fussballturnier durch engagierten und fairen Fussballsport mit keinen nennenswerten Verletzungen.

Schöner Batzen in die Juniorenkasse

Pietro Martinelli von der OBI Schweiz wünschte sich vor Turnierbeginn faire Spiele und wenig Verletzte. „Wir wollen und müssen am Montag wieder alle zur Arbeit! Das Spital in Zofingen soll heute wegen uns keine zusätzliche Arbeit erhalten!“ Laut seinen Aussagen fühlte sich die OBI-Belegschaft in Oftringen wohl und erfüllte der Anlass auch dieses Jahr die Zwecke. Neben einer ausgezeichneten Organisation des FC Oftringen und Betreuung durch Clubwirt Rolf Flückiger mit seinem Team fanden die Gäste aus allen Landesteilen der Schweiz auf dem Hauptfeld allerbeste Platzverhältnisse vor. Die Geschäftsleitung OBI-Schweiz verdankte das Gastrecht mit einer grosszügigen Spende. So fliessen 1'500 Franken in die Kasse der Juniorenabteilung.



Der runde Ball förderte Kontakte

Im Rahmen des ganztägigen Fussballturniers förderte der runde Ball unter der fussballbegeisterten Belegschaft den Zusammenhalt und schaffte der Event laut Pietro Martinelli neue Kontakte. Das fussballerische Können der begeistert und mit Einsatz aufspielenden Fussballerinnen und Fussballer war in den Mannschaften recht unterschiedlich. Laut Reglement müssen in jedem Team auch Frauen mitspielen. Nach drei Siegen in Serie durch die gastgebende Mannschaft White Sharks der Filiale Oftringen gab es mit Kickers Basel ein neues Siegerteam. Kickers Basel bezwang im Final die Mannschaft Pumpelstielchen Schönbühl mit 4:1 Toren. White Sharks verlor den Halbfinal und klassierte sich auf dem 4. Schlussrang.

„Fussball im Alter“ oder kurz FIA

René Wullschleger

FC Traktor gewinnt das traditionelle Freundschaftsspiel gegen das Team „FIA“.



FC Traktor mit neuem Dress zum Sieg

Kurz vor den Herbstferien fand auf dem Oftringer Feld das zur

Tradition gewordene Freundschaftsspiel zwischen dem Team FIA und dem FC Traktor statt. Bereits zum sechsten Mal kam es zu diesem besonderen Fussballspiel gegen die Strengelbacher Freunde. Noch nie konnte das Team FIA gewinnen. Auch in diesem Jahr siegte der FC Traktor mit 14:10 (9:3) Toren. Den Grundstein legten die Stürmer Rolf Christen, Andreas Stüdeli und Marcel Dürger mit je drei Toren. Dass der Sieg so deutlich ausfiel, war auch ein Verdienst des Torhüters Luca Fauzia. Luca Fauzia glänzte mit herausragenden Paraden.

FIA - Fussball im Alter!

Den FC Traktor muss in der Region niemand mehr vorstellen. Das Team FIA aber schon. Urs Fankhauser, in Oftringen und Küngoldingen unter dem Namen „Fanki“ bestens bekannt, traf sich vor Jahren ein Mal pro Woche mit Fussballbegeisterten und Kollegen in Küngoldingen zum Fussballspielen. Da es auf dem Spielplatz keine Beleuchtung gab, konnte dann in den Herbstmonaten nicht mehr trainiert werden. Urs Fankhauser und seine begeisterten Fussballer fanden auf dem Oftringer „Feld“ ein neues Zuhause. Seit Jahren wird nun jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr „geschüttet“. Im Winter trifft man sich in der Turnhalle. Die Gruppierung zählt rund 25 Fussballer, die vorwiegend in Oftringen oder Küngoldingen wohnen. Neben Fussball pflegen die Fussballer untereinander auch eine gute Kameradschaft und nach dem Training kommt auch die Geselligkeit im Clublokal des



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference



FC Oftringen nicht zu kurz. Alljährlicher Höhepunkt ist das Freundschaftsspiel im September gegen den FC Traktor. Viel steht jeweils für die Hobby-Fussballer auf dem Spiel, stehen die Beteiligten doch im direkten Kampf gegen den Oftringer Rolf Christen, erfolgreicher Stürmer und Torschütze des FC Traktors.

Neues Dress gesponsert

Vor Spielbeginn beschenkte Urs Fankhauser, Auto Oftringen, die befreundeten Fussballer aus Strengelbach mit einem neuen Dress. André Rötheli, Geschäftsführer des AZB, bedankte sich im Namen der Spieler beim Spender. Ideale äussere Bedingungen führten auch dazu, dass wieder viele Fans dem Spiel beiwohnten und so für viel Stimmung und Ambiance sorgten. Zum Ausklang des Freundschaftsspiels war der FC Traktor auf Einladung von Urs Fankhauser im Clubhaus des FC Oftringen zu feinen Spaghettis eingeladen.



.....

"Was macht ein Holländer, nachdem er das Fußball-WM-Spiel gewonnen hat? Er schaltet die Playstation aus und trinkt ein Bier."

.....

5. Fussball-Erlebnis-Camp auf dem Oftringer Feld

René Wullschleger

Unter dem Motto: „Zurück zum Strassenfussball“ trainierten beim fünften Oftringer Fussballcamps gegen 100 Mädchen und Knaben wie Profis. Mit spielerischen Wettbewerbsformen wie Champions League, Mini-Weltmeisterschaften und Penaltykönig wurden die jungen Fussballer zusätzlich motiviert.



Ein Spaziergang oder eine Fahrt aufs Oftringer „Feld“ lohnte sich. Was dort in der ersten Ferienwoche unter Anleitung von acht Fussballlehrern der Bernd Voss-Fussballschule abging, das machte Freude und begeisterte. In diesem Jahr leuchteten die Dresses in den Oftringer Farben weiss-blau über die Fussballfelder. Rund 100 Mädchen und Jungs trainierten eine Woche wie die Profis! Beim Tagesprogramm wurde auch auf berufstätige Eltern Rücksicht genommen. So konnten die Kinder ab 09.00 Uhr in der Fussballschule abgegeben werden und dauerte der Trainingstag bis gegen 17.30 Uhr. Organisiert wurde der Anlass durch den FC Oftringen in Zusammenarbeit mit der Bernd Voss-Fussballschule.

Auf spielerische Art koordinative Basis erwerben

Das Oftringer Fussballcamp bot den Kindern im Alter von fünf bis 16 Jahren die Möglichkeit, frühzeitig spielerisch die unverzichtbare koordinative Basis zu erwerben. Neben dem eigentlichen Fussballspielen standen täglich verschiedene praktische Trainingseinheiten auf dem Programm. Eindeutlich, welche modernen Hilfsgeräte wie Torwand, Arena, Speedmessung, kleine und grosse Tore zur Auswahl standen. Da die Fussballlehrer aus dem nördlichen Nachbarland stammen, musste dazu noch in der Schriftsprache geredet werden. Nach der Erklärung einer neuen Übung fragten die Trainer jeweils: „Habt ihrs „gecheckt“! Wie aus einem Chor die Antwort: „Check – Check!“



Schwerpunkt soziales Denken

Der Lehrgang unter der professionellen Leitung des Fussballlehrers Bernd Voss vereinigte Spass, Freude, Leistung und wurde so zum Ferienerlebnis. Bernd Voss dazu: „Die Begeisterung hier in Oftringen war wieder riesig und dies bei diesem prächtigen Wetter“. Die Mädchen und Knaben sollen aber nach Lehrplan nicht nur in den technischen Bereichen geschult werden. In diesem Kurs stand das soziale Denken im



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference



Vordergrund. Laut Bernd Voss ist Fussball ein Teamsport, wobei jeder dem andern helfen muss. Dies muss laut Bernd Voss schon in jungen Jahren gelehrt werden. So war es den Kindern auch absolut verboten zu spucken. Auch auf die Körpersprache wurde ein Auge gelegt. Wer mit verschränkten Armen vor einem Trainer stand, hatte sich innerlich abgemeldet und zeigte wenig Interesse.

Von Penne bis zum Kartoffelstock

Einige Stunden konzentriertes Training, das machte hungrig. Damit die Kinder jederzeit bei Kräften blieben, dafür sorgten Clubwirt Rolf Flückiger und sein Helferteam. Neben Mineralgetränken und frischem Obst gab es zum Mittag die richtige Ernährung wie Ravioli, Penne, Pouletgeschnetzeltes mit Kartoffelstock oder Spaghetti aus der Clubküche. Rolf Flückiger dazu: „Die Kinder hatten großen Hunger und ließen sich gerne die Teller füllen.“ Den Schlusspunkt setzte am Freitag das Spiel Eltern gegen Kinder.



.....
 "Ja gut, am Ergebnis wird sich nicht mehr viel ändern, es sei denn, es schießt einer ein Tor."

Franz Beckenbauer

Sponsorenlauf 2009

Andreas Moser

Am Samstag, 12. September 2009, wurde auf der Sportanlage der alljährliche Sponsorenlauf des FC Oftringen durchgeführt.



Bei ausgezeichneten Wetterbedingungen begaben sich insgesamt 124 Läufer (rund 20 mehr als im Vorjahr) an den Start. Zu absolvieren waren Runden à 120 Meter.



Je nach Jahrgang wurden entweder 10, 12 oder 15 Minuten lang gelaufen. Total wurde 2557 Runden gelaufen, was einer Gesamtstrecke von 307 km entspricht.



Der FC Oftringen bedankt sich herzlich für die Unterstützung der Sponsoren. Ein Kompliment verdienen sich aber auch alle Läufer, die sich für die gute Sache, die letztlich dem ganzen Verein nützlich ist, eingesetzt haben.



Kontakt FC Oftringen

Vizepräsident und Finanzchef

Rolf Weber
 Telefon G: 062 785 52 12
 E-Mail: rolf.weber@rothrist.com

Juniorenobmann

René Müller
 Telefon M: 079 640 60 59
 E-Mail: rene.mueller@nussbaum.ch

Sportchef

Thomas Sieber
 E-Mail: thomas_sieber@hispeed.ch

Werbung / Sponsoring

Markus Suter
 Telefon M: 079 686 27 02
 E-Mail: suter.markus@bluewin.ch

Termine 2010

- 12. Februar: Generalversammlung
- 20. März: Start Rückrunde



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference

